

Meine engen Grenzen

M: Winfried Heurich

1. Mei-ne en-gen Gren-zen, mei-ne

kur-ze Sicht, brin-ge ich vor dich.

Wand-le sie in Wei-te. Herr, er-bar-me dich.

2. Meinen ganze Ohnmacht, was mich beugt und lähmt, bringe ich vor dich. Wandle sie in Stärke, Herr erbarme dich.

3. Mein verlornes Zutraun, meine Ängstlichkeit, bringe ich vor dich. Wandle sie in Wärme. Herr erbarme dich.

4. Meine tiefe Sehnsucht, nach Geborgenheit, bringe ich vor dich. Wandle sie in Heimat. Herr erbarme dich.

Angst von Herbert Grönemeyer

<https://www.youtube.com/watch?v=nrUX9PyA8Kw>

Angst vor der Geschichte
Angst vor sich selbst
Sich in sich zurückzuziehen
Angst vor der Welt
Angst auszurechnen
Sich zu blamieren
Sich aufs Eis zu wagen
Angst zu erfrieren

Angst zu verblöden vor der
Endgültigkeit
Sich an alles zu gewöhnen, aus
Angst vor der Zeit
Angst zu verblöden, bereits
mundtot zu sein
Angst stellt ruhig, Angst kriegt
klein

Angst braucht Waffen
Aus Angst vor dem Feind
Obwohl keiner so recht weiß
Wer ist damit gemeint?
Angst überholt zu werden
Angst vor Konkurrenz
Angst vor der Dummheit
Vor ihrer Intelligenz
Angst als Methode angewandt
Einschüchtern ist eingeplant
Angst stellt ruhig, Angst kriegt
klein

Angst voreinander
Angst 'rauszugehen,
Wir sind uns alle verdächtig
Angst in die Augen zu sehen
Angst vor Gefühlen
Angst vor Zärtlichkeit
Angst aus Erfahrung,
Zuviel Vertraulichkeit

Angst zu verblöden vor der
Endgültigkeit
Sich an alles zu gewöhnen, aus
Angst vor der Zeit
Angst zu verblöden, bereits
mundtot zu sein
Angst stellt ruhig, Angst kriegt
klein

Angst ferngelenkt zu werden
Angst vor dem Aus
Es allen recht zu machen
Angst frißt auf

Angst sich zu wehren
Angst alleine zu sein
Angst vor der Angst
Wir schlafen ein

Gott ist nur Liebe

A D A c#m f#m hm E

Gott ist nur Lie - be Wagt für die Liebe alles zu geben

A hm A E f#m hm E A

Gott ist nur Lie - be gebt euch oh - ne Furcht.

Von guten Mächten

1. Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Ref.: Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.

2. Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last,
ach, Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das Du uns bereitet hast.

Ref.: Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.

5. Laß warm und still die Kerzen heute flammen,
die Du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, Dein Licht scheint in der Nacht.

Ref.: Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.

Ein Licht in Dir geborgen...

The image shows a musical score for the song 'Ein Licht in Dir geborgen...'. It consists of seven staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are written below the notes. The score includes a first line of music (measures 1-2), a second line (measures 3-4), a third line (measures 5-6), a fourth line (measures 7-8), a fifth line (measures 9-10), a sixth line (measures 11-12), a seventh line (measures 13-14), and an eighth line (measures 15-16). The lyrics are: '1. Ein Fun-ke aus Stein ge-schla - gen wird Feu-er in kal - ter Nacht. Ein Stern vom Him - mel ge - fal - len zieht Spu - ren von Got - tes Macht. So wie die Nacht flieht vor dem Mor - gen, so zieht die Angst aus dem Sinn, so wächst ein Licht in dir ge - bor - gen die Kraft zum neu - en Be - ginn.'

1. Ein Fun-ke aus Stein ge-schla - gen wird
 Feu-er in kal - ter Nacht. Ein Stern vom Him - mel ge - fal -
 len zieht Spu - ren von Got - tes Macht.
 So wie die Nacht flieht vor dem Mor - gen,
 so zieht die Angst aus dem Sinn,
 so wächst ein Licht in dir ge - bor - gen
 die Kraft zum neu - en Be - ginn.

2. Glut in Wassern gesunken / wird Glanz in spiegelnder Flut. / Ein Strahl, durch
 Wolken gedrungen / wird Quell von neuem Mut.

3. Ein Lachen in deinen Augen / vertreibt die blinde Wut. / Ein Licht in dir gebor-
 gen / wird Kraft in tiefer Not.